

## PRESSEMITTEILUNG

## Neue Leitung im Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Bruchsal

Mit einem Festakt wurde Regierungsdirektor Gerhard Gremminger nach fast 50 Dienstjahren in den Ruhestand versetzt und die Leitung des Bundeswehr-Dienstleistungszentrums (BwDLZ) Bruchsal an seine Nachfolgerin, Frau Oberregierungsrätin Silke Huber, übergeben.

In seiner Festrede hob der Präsident des Bundesamtes für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr (BAIUDBw), Prof. Dr. Roland Börger, den Werdegang von Herrn Gremminger hervor, der nach der Ausbildung für den mittleren Dienst das Fachhochschulstudium absolvierte und alle wesentlichen Bereiche der zivilen Seite der Bundeswehr aus dem Effeff kennengelernt hat – die beste Voraussetzung, um die Leitung einer Dienststelle mit etwa 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu übernehmen.

Eine ähnliche Biografie weist auch Frau Huber auf, die mit der Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten ihre Karriere in der Bundeswehr startete.

"Die Übertragung Ihrer jetzigen Aufgabe ist die logische Folge Ihres bisherigen Wirkens und Lohn Ihrer geleisteten Arbeit", stellte Prof. Dr. Börger anerkennend fest.

Das BwDLZ ist dem BAIUDBw nachgeordnet und als Ortsbehörde der Dienstleister für die Truppe vor Ort.

Dabei erstreckt sich der Zuständigkeitsbereich des BwDLZ Bruchsal auf sieben Stadt- und fünfzehn Landkreise in Baden-Württemberg. Die 40 zu betreuenden Truppenteile und Dienststellen liegen bis zu 100 Kilometer voneinander entfernt – von Mannheim bis Stuttgart, von Müllheim bis Hardheim.

Die Dienststelle betreut dabei mit einem Finanzvolumen von ca. 175 Millionen Euro u.a. das Kommando Spezialkräfte in Calw, das ABC-Ab-wehrkommando, das ABC-Abwehrbataillon 750, das Landeskommando Baden-Württemberg, die Hochschule des Bundes - Fachbereich Bun-deswehrverwaltung - und das Bildungszentrum der Bundeswehr in Mannheim sowie die Bundeswehrfachschule in Karlsruhe.



BUNDESAMT FÜR
INFRASTRUKTUR,
UMWELTSCHUTZ UND
DIENSTLEISTUNGEN DER
BUNDESWEHR

Fontainengraben 200 53123 Bonn

Tel. +49 (0) 228 5504-5522 Fax +49 (0) 228 5504-5752

WWW.BUNDESWEHR.DE